

Änderung der Sozialverordnung; Anpassung des frei verfügbaren Betrags von Personen in Heimen und Spitälern im Rahmen der Ergänzungsleistungen (SV)

Änderung vom 25. August 2015

Der Regierungsrat von Solothurn
gestützt auf Artikel 10 des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur
Alter-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG) vom 6. Oktober
2006¹⁾ und § 82 des Sozialgesetzes (SG) vom 31. Januar 2007²⁾

beschliesst:

I.

Der Erlass Sozialverordnung (SV) vom 29. Oktober 2007³⁾ (Stand 1. Januar 2015) wird wie folgt geändert:

§ 101 Abs. 3 (neu)

³ § 63 tritt für die Jahre 2016 bis 2019 ausser Kraft. Es erfolgen während dieser Zeit keine Anpassungen des Betrages für die persönlichen Auslagen; dieser wird auf dem Niveau des Jahres 2015 plafoniert.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft. Vorbehalten bleibt das Einspruchsrecht des Kantonsrates.

¹⁾ SR [831.30](#).

²⁾ BGS [831.1](#).

³⁾ BGS [831.2](#).

GS 2015, 33

Solothurn, 25. August 2015

Im Namen des Regierungsrates

Roland Heim
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

RRB Nr. 2015/1306 vom 25. August 2015.

Veto Nr. 352, Ablauf der Einspruchsfrist: 11. November 2015.